

IBM Maximo Asset Performance Management for Energy and Utilities SaaS

Diese Servicebeschreibung beschreibt den Cloud-Service. Die anwendbaren Auftragsdokumente enthalten Preisangaben und weitere Einzeleinheiten zur Bestellung des Kunden.

1. Cloud-Service

IBM Maximo Asset Performance Management for Energy and Utilities SaaS bietet kognitive, beschreibende, vorausschauende und präskriptive Analysetools, die mit Visualisierung, Integration von Daten aus dem Internet der Dinge und Fähigkeiten zur Handhabung großer Datenmengen (Big Data) bei Versorgungsunternehmen kombiniert werden.

1.1 Angebote

Folgende Angebote stehen für den Kunden zur Wahl.

1.1.1 IBM Maximo APM for E&U SaaS – Standard User

Bei der Subscription für diesen Cloud-Service sind die Konfiguration der Benutzeranwendung, Data-Science- und Entwicklungsfunktionen sowie die durch die Cloud-Service-Artefakte aktivierte Funktionalität eingeschlossen.

- a. Verwaltung des Cloud-Service über Verwaltungsschnittstellen
- b. Import und Export von Daten/Ergebnissen aus den Systemen/in die Systeme des Kunden und Dritter, um die Systemintegration zu vereinfachen
- c. Erstellung oder Änderung von Cloud-Service-Artefakten für die Kundenumgebung mithilfe der Aktivierungssoftware, mit Ausnahme von IBM ILOG CPLEX Optimization Studio
- d. Nutzung von Wetterinhalten während der Erstellung oder Änderung von Cloud-Service-Artefakten
- e. Konsolidierung und Visualisierung von Daten aus unterschiedlichen Quellen
- f. Datenanalyse
- g. Berichterstellung und Zusammenarbeit

1.2 Optionale Services

1.2.1 IBM Maximo APM for E&U SaaS – Decision Optimization User

Dieser Service ermöglicht dem Kunden die Erstellung oder Änderung von Cloud-Service-Artefakten für die Kundenumgebung mit der Aktivierungssoftware IBM ILOG CPLEX Optimization Studio.

1.2.2 IBM Maximo APM for E&U SaaS – Limited User

Benutzer dieses Angebots haben nur Zugriff auf die folgenden Funktionen:

- a. Benutzer mit beschränkten Rechten (Limited Users) können auf das System zugreifen, um schreibgeschützte Features, wie beispielsweise Dashboards, zu verwenden
- b. Download von Berichten oder Generierung vordefinierter Berichte

1.2.3 IBM Maximo APM for E&U SaaS – Asset

Die Subscription für diesen Cloud-Service umfasst die folgenden Funktionen:

- a. Asset Analytics wird zur Messung und Definition der maximalen Anzahl an Assets verwendet, die im Cloud-Service verwaltet werden können
- b. Standardbenutzer können die im Cloud-Service enthaltenen analytischen Modelle oder andere kundenspezifische analytische Modelle für Assets ausführen
- c. Benutzer mit beschränkten Rechten haben Zugriff auf schreibgeschützte Features für im Cloud-Service enthaltene Assets oder kundenspezifische Assets

1.2.4 IBM IoT for Energy and Utilities Weather Data on Cloud

Die Subscription für diesen Cloud-Service umfasst die folgenden Funktionen:

- a. Zugriff auf Wetterinhalte über Anwendungsprogrammierschnittstellen (APIs) für die Verwendung mit Cloud-Service-Artefakten
- b. Zugriff auf die im Cloud-Service verfügbaren Visualisierungen der Wetterinhalte

1.2.5 IBM Maximo APM for E&U – Non-Production SaaS

Dieser Cloud-Service ermöglicht dem Kunden die Nutzung der für den Standardbenutzer verfügbaren Funktionen von Maximo Asset Performance Management for Energy and Utilities SaaS, allerdings ist deren Nutzung auf eine Nicht-Produktionsumgebung beschränkt. Die nicht produktive Nutzung ist definiert als Nutzung für interne nicht produktionsbezogene Aktivitäten, einschließlich Tests, Leistungsoptimierung, Fehlerdiagnose, internes Benchmarking, Staging, Qualitätssicherung und/oder Entwicklung intern verwendeter Zusätze oder Erweiterungen für den Cloud-Service unter Verwendung veröffentlichter Anwendungsprogrammierschnittstellen.

1.2.6 IBM Maximo APM for E&U – Visual Insights Instance

Dieser Service nutzt das Potenzial künstlicher Intelligenz (KI) zu folgenden Zwecken: Erstellung von Deep-Learning-Modellen für die Klassifizierung oder Objekterkennung, die lernen, verschiedene Ausgabe- oder Fehlerklassen zu erkennen; Erkennung von Objekten in einer Abbildung eines Produkts oder einer Baugruppe; Management des Lebenszyklus der Modelle durch Training, Tests, Prüfung, Bereitstellung für physische oder virtuelle Edges und Versionssteuerung. Der Service beinhaltet 1 TB permanenten Speicher.

1.2.7 IBM Maximo APM for E&U – Visual Insights Training

Dieser Service ermöglicht es Benutzern, in IBM Visual Insights erstellte Klassifizierungs- oder Objekterkennungsmodelle mit hochgeladenen Bildern zu trainieren. Die Anzahl der Elemente (Bilder), die zum Trainieren oder erneuten Trainieren der Modelle im IBM Visual Insights Service verwendet werden, wird am Ende jedes Monats gezählt und der Kunde erhält für den Service eine nutzungsbasierte Rechnung.

1.2.8 IBM Maximo APM for E&U – Visual Insights Scoring

Dieser optionale Scoring-Service ist auf Subscription-Basis verfügbar. Im IBM Visual Insights Center in der Cloud trainierte Modelle können in einer solchen optionalen Edge bereitgestellt und Bilder können zu Scoring-Zwecken an die Edge gesendet werden. Die Scoring-Ergebnisse können in der Visual-Insights-Lösung in der Cloud überwacht und geprüft werden.

1.2.9 IBM Maximo APM for E&U – Storage

Dieser Cloud-Service stellt 1 TB zusätzlichen permanenten Speicher zur Unterstützung der im Cloud-Service-Angebot enthaltenen Funktionen bereit.

1.3 Acceleration Services

1.3.1 IBM Maximo APM for E&U – Setup Instance

Dieser Setup-Service ermöglicht die Aktivierung des Cloud-Service, bevor der Abrechnungszeitraum des Cloud-Service für Benutzer und Assets beginnt. Benutzer haben während der Aktivierungsphase keinen Zugriff auf den Cloud-Service.

2. Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz

Die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung (EB-AV) von IBM unter <http://ibm.com/dpa> und die Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz (Data Processing and Protection Data Sheet(s), nachfolgend „Datenblätter“ oder „Anlagen zu den EB-AV“ genannt) unter den nachstehenden Links enthalten zusätzliche Informationen bezüglich Datenschutz für die Cloud-Services und die Optionen in Bezug auf die Arten der Inhalte, die verarbeitet werden können, die damit verbundenen Verarbeitungsaktivitäten, die Datenschutzfunktionen und die Besonderheiten hinsichtlich der Aufbewahrung und Rückgabe der Inhalte. Die EB-AV finden Anwendung, wenn und soweit IBM personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet und die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU/2016/679) (DSGVO) auf diese Verarbeitung Anwendung findet.

3. Service-Levels und technische Unterstützung

3.1 Service-Level-Agreement

IBM stellt dem Kunden das folgende Verfügbarkeits-Service-Level-Agreement („SLA“) bereit. IBM wird die höchstmögliche Entschädigung basierend auf der kumulierten Verfügbarkeit des Cloud-Service anwenden (siehe die nachstehende Tabelle). Der Prozentsatz der Verfügbarkeit wird berechnet als Gesamtzahl der Minuten in einem Vertragsmonat, minus der Gesamtzahl der Serviceausfallminuten in dem betreffenden Vertragsmonat, dividiert durch die Gesamtzahl der Minuten in dem Vertragsmonat. Die Definition von Serviceausfall, der Prozess zur Bearbeitung von Ansprüchen und die Kontaktaufnahme mit IBM bei Problemen mit der Serviceverfügbarkeit sind im IBM Cloud Service-Supporthandbuch unter https://www.ibm.com/software/support/saas_support_overview.html enthalten.

Verfügbarkeit	Gutschrift (in Prozent (%) der monatlichen Subscription-Gebühr*)
Unter 99,9 %	2 %
Unter 99,0 %	5 %
Unter 95,0 %	10 %

* Die Subscription-Gebühr ist der vertraglich vereinbarte Preis für den Monat, der Gegenstand des Anspruchs ist.

3.2 Technische Unterstützung

Technische Unterstützung für den Cloud-Service, einschließlich Support-Kontaktinformationen, Fehlerklassen, Unterstützungszeiten, Reaktionszeiten und sonstiger Unterstützungsinformationen und -prozesse, ist nach Auswahl des Cloud-Service im IBM Support Guide verfügbar, der unter <https://www.ibm.com/support/home/pages/support-guide/> zu finden ist.

4. Gebühren

4.1 Gebührenmetriken

Die Gebührenmetriken für den Cloud-Service sind im Auftragsdokument angegeben.

Für diesen Cloud-Service gelten die folgenden Gebührenmetriken:

- „Berechtigter Benutzer“ ist ein bestimmter Benutzer, dem auf beliebige Weise direkt oder indirekt (z. B. über ein Multiplexing-Programm, eine Einheit oder einen Anwendungsserver) Zugriff auf den Cloud-Service erteilt wird.
- „Instanz“ ist jeder Zugriff auf eine bestimmte Konfiguration des Cloud-Service.
- „Gleichzeitig angemeldeter Benutzer“ ist die Anzahl Benutzer, die auf beliebige Weise direkt oder indirekt (z. B. über ein Multiplexing-Programm, eine Einheit oder einen Anwendungsserver) zu einem bestimmten Zeitpunkt gleichzeitig auf den Cloud-Service zugreifen. Eine Person, die mehrmals zur gleichen Zeit auf den Cloud-Service zugreift, zählt nur als ein einziger gleichzeitig angemeldeter Benutzer.
- „Asset“ ist eine eindeutig identifizierte bewegliche Sache oder ein Wertgegenstand, auf den der Cloud-Service zugreift oder den der Cloud-Service verwaltet.
- „Terabyte (TB)“ entspricht 2 hoch 40 Byte an Daten, die im Cloud-Service verarbeitet, analysiert, verwendet, gespeichert oder konfiguriert werden.
- „Element“ ist das Vorkommen eines bestimmten Objekts, das vom Cloud-Service verwaltet oder verarbeitet wird bzw. mit der Nutzung des Cloud-Service in Zusammenhang steht.

Ein Element ist ein Bild von Komponenten und Geräten, das zum Trainieren des Modells mit dem Training-Service, zum Analysieren von Fehlern oder zum Prüfen von Baugruppen mit dem Scoring-Service verwendet wird.

4.2 Gebühren für Remote Services

Ein Remote Service endet 90 Tage nach dem Erwerb, unabhängig davon, ob er in Anspruch genommen wurde.

5. Zusätzliche Bedingungen

Für Vereinbarungen für Cloud-Services (oder vergleichbare Cloud-Basisvereinbarungen), die vor dem 1. Januar 2019 unterzeichnet wurden, finden die Bedingungen unter <https://www.ibm.com/acs> Anwendung.

5.1 Aktivierungssoftware

Der Cloud-Service enthält die folgende Aktivierungssoftware:

- IBM Cognos Framework Manager
- IBM Data Server Runtime Client
- IBM SPSS Modeler Premium
- IBM SPSS Collaboration and Deployment Services
- IBM SPSS Statistics
- IBM SPSS Data Access Pack
- IBM Integration Bus
- IBM ILOG CPLEX Optimization Studio

5.2 Cloud-Service-Artefakte

Cloud-Service-Artefakte umfassen eine Vielzahl vordefinierter und vorkonfigurierter Materialien, wie beispielsweise Vorhersagemodelle, Geschäftsregeln, Nachrichtenflüsse, Business-Intelligence-Modelle, Berichte und Dashboards, Modellstrukturen für die Stammdatenverwaltung und Datenschema. Cloud-Service-Artefakte sind in der Cloud-Service-Artefaktliste des zutreffenden Benutzerhandbuchs für den Cloud-Service aufgeführt.

Der Kunde darf den Cloud-Service verwenden, um die Cloud-Service-Artefakte zu ändern oder um neue Cloud-Service-Artefakte zu erstellen. Cloud-Service-Artefakte dürfen nicht unabhängig vom Cloud-Service verwendet werden. Bei Beendigung oder Kündigung des Zugriffs auf den Cloud-Service muss der Kunde alle Cloud-Service-Artefakte von seinen Systemen entfernen und sämtliche Kopien löschen.

IBM bietet technische Unterstützung nur für unveränderte Cloud-Service-Artefakte an.

5.3 IBM SPSS Data Access Pack

Das IBM SPSS Data Access Pack wird ausschließlich zur Nutzung durch die folgende Aktivierungssoftware bereitgestellt: IBM SPSS Modeler Premium.

Weder der Kunde noch eine Anwendung, ein Programm oder eine Einheit sind berechtigt, direkt auf die Services des IBM SPSS Data Access Pack zuzugreifen oder diese zu nutzen; von dieser Einschränkung ausgenommen ist der Zugriff auf das IBM SPSS Data Access Pack zur Ausführung von Verwaltungsfunktionen für das IBM SPSS Data Access Pack, wie Sicherung, Wiederherstellung und berechtigte Konfiguration.

5.4 IBM Wetterinhalte

„Wetterinhalte“ meint Wetterdaten, sowohl historische als auch Vorhersagedaten (wie beispielsweise Vorhersagen, Karten, Warnungen und Diagramme).

5.4.1 Beendigung des Service

Bei Ablauf oder Beendigung der Subscription muss der Kunde sofort jegliche Nutzung der Wetterinhalte einstellen und sämtliche Wetterinhalte unverzüglich auf seinen Systemen löschen.

5.4.2 Nutzungsbeschränkungen

Der Kunde darf die Wetterinhalte nur für seine eigenen internen Zwecke verwenden. Es ist ihm nicht gestattet:

- die Wetterinhalte, Teile davon oder

- Ergebnisse, Schlussfolgerungen oder Erkenntnisse aus der Nutzung der Wetterinhalte (nachfolgend „abgeleitete Inhalte“ genannt), direkt oder indirekt, in irgendeiner Form oder Weise zu reproduzieren, weiterzugeben, erneut zu übertragen, vorzuführen, zu versenden, Unterlizenzen zu vergeben, extern anzuzeigen oder zu präsentieren, sodass Dritte (z. B. Endkunden, Geschäftspartner oder Endbenutzer der Produkte des Kunden) darauf zugreifen können („Anwendung für Dritte“), wenn dessen wesentlicher Zweck darin besteht, historische oder aktuelle Wetterdaten, Vorhersagedaten und Witterungsbedingungen oder diesbezügliche Analysen bereitzustellen. Soweit der Kunde die abgeleiteten Inhalte als Teil einer Anwendung für Dritte anzeigt oder die Anzeige der abgeleiteten Inhalte autorisiert, darf der Kunde weder direkt noch indirekt den Eindruck erwecken, dass IBM die abgeleiteten Inhalte oder Produkte oder Services, die zusammen mit den abgeleiteten Inhalten beworben werden oder damit in Verbindung gebracht werden, bereitstellt, empfiehlt, sponsert, zertifiziert oder billigt.

Der Kunde darf den Cloud-Service oder die Wetterinhalte nicht verwenden, um Werbeaktionen durchzuführen oder Zielgruppenwerbung zu betreiben, um auf den Wetterinhalten basierende Werbung abhängig vom Standort eines Benutzers einer verbraucherorientierten Technologie zu platzieren (z. B. wetterabhängige Werbung), oder für Marketingzwecke oder inhaltsbasierte Entscheidungen.

Der Kunde darf die Wetterinhalte nicht im Rahmen von Angeboten jeglicher Art verwenden, die aus Fernseh- oder Radiosendungen (z. B. über OTA, Kabel, Satellit) oder Streaming-Abonnementdiensten (z. B. Sling Television, Netflix, Hulu, Amazon Prime Video, HBO GO oder äquivalenten Radiodiensten) stammen und in irgendeiner Form oder auf irgendeinem Medium bereitgestellt werden.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die APIs sowie die zugehörigen Spezifikationen und Dokumentationen vertrauliche Informationen von IBM darstellen und nicht außerhalb dieses Servicedokuments verwendet oder offengelegt werden dürfen.

Der Kunde stimmt zu, dass IBM jederzeit nach eigenem Ermessen die Darstellung, die Form oder Teile der Wetterinhalte ändern und Segmente der Wetterinhalte löschen oder zurückziehen kann, sofern IBM den Kunden in seinen Verteiler der Kunden aufnimmt, die von wesentlichen Änderungen der Wetterinhalte ebenfalls betroffen sind und entsprechend informiert werden.

Wetterinhalte dürfen nur in Verbindung mit dem Cloud-Service gemäß den Bedingungen dieses Servicedokuments und nicht unabhängig von diesem Cloud-Service verwendet werden.

5.4.3 Länderspezifische Beschränkungen bei der Nutzung

Der Kunde ist dafür verantwortlich, zu prüfen (und die Verpflichtungen von IBM im Rahmen dieses Servicedokuments sind davon abhängig, dass der Kunde prüft), ob seine Nutzung der Wetterinhalte zulässig ist, und, soweit erforderlich, alle notwendigen Lizenzen, Genehmigungen, Einwilligungen oder Zulassungen von einer staatlichen Stelle oder Behörde in dem Land oder Gebiet einzuholen, in dem er tätig ist oder die Wetterinhalte verwendet.